

Protokollinformationen sind noch vorläufig!
5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bleidenstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.10.2021
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum), Aarstraße 44a, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:26 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Michael Türckheim

Mitglieder

Ralf Beltz

Stephan Emsermann

Michael Gräf

Tanja Hahn

Dr. Frank Kosteyn

Uwe Löser

Dr. Steffen Poulet

Magistratsbetreuung

Alfred Hollinger

nicht stimmberechtigt

Schriftführung

Pascal Schrauth

nicht stimmberechtigt

Stadtverordnete im Ortsbezirk

Jens Hohenstein

nicht stimmberechtigt

Abwesend

Mitglieder

Jürgen-Georg Reichert

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO
- 2 Einwände gegen das Protokoll vom 07.07.2021
- 3 Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Beschlussfassung
 - 3.1 Haushalt 2022
 - 3.1.1 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Taunusstein für das Haushaltsjahr 2022 mit Anlagen DRS. 21/215
Siehe hierzu auch den für den Stadtteil Bleidenstadt relevanten Teil im Entwurf der Haushaltssatzung auf Seite 380
 - 3.1.2 Entwurf Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Taunusstein DRS. 21/190
Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist als Anlage dem Entwurf der Haushaltssatzung beigelegt.
- 4 Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Kenntnisnahme
 - 4.1 Bestimmung der Magistratsbetreuer/innen für die Ortsbeiräte der Stadt Taunusstein DRS. 21/130
- 5 Bericht des Magistrats
 - 5.1 Verwaltungsmitteilungen
 - 5.1.1 Löschung eines Naturdenkmals - Felsgruppe am Schafhof DRS. 21/187
 - 5.1.2 Beantwortung der Anfragen aus der Ortsbeiratssitzung vom 07.07.2021; hier: TOP 6 Anfragen des Ortsbeirats Bleidenstadt; hier: Projekt Parkplatz Hofwiesen DRS. 21/221
- 6 Bericht des Ortsvorstehers
- 7 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO

Der Ortsvorsteher stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die frist- und ordnungsgemäße Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Er weist auf § 25 HGO hin.

2 Einwände gegen das Protokoll vom 07.07.2021

Der Ortsvorsteher fragt die Mitglieder des Ortsbeirates, ob es gegen das Protokoll vom 07.07.2021 Einwendungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3 Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Beschlussfassung

3.1 Haushalt 2022

Der Ortsvorsteher berichtet über die Haushaltsgespräche, die im Vorfeld stattgefunden haben und informiert über im Haushaltsjahr 2022 vorgesehene Maßnahmen, die Bleidenstadt betreffen.

3.1. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Taunusstein für das Haushaltsjahr 2022 mit Anlagen

DRS. 21/215

Der Ortsvorsteher fragt, ob es weitere Anmerkungen zum Entwurf der Haushaltssatzung gibt.

- Herr Dr. Kosteyn fragt an, an welchen Orten konkret Ausgaben für Unterflurabfallcontainer vorgesehen sind. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Beantwortung.
- Weiter werden mögliche Standorte für die dauerhafte Installation des Pump-Tracks besprochen (Aartalpark, Bereich hinter dem Schwimmbad, Gymnasium). Der Ortsbeirat bittet um Info, inwieweit hier bereits eine Örtlichkeit ins Auge gefasst wurde und ob eine Installation in Bleidenstadt in Frage kommt.
- Hinterfragt wird die verhaltene Einwohnerentwicklung in Bleidenstadt in Relation zu den anderen Stadtteilen.

Frau Hahn bringt folgenden **Antrag** zur Vorlage ein:

1. Für eine größere Potentialfläche zur Baulandentwicklung auf der Nordseite von Bleidenstadt (z. B. oberhalb, westlich des Freibades) sind die finanziellen Mittel zur weiteren Planung und der Prüfung der verkehrlichen Anbindung im Haushalt einzustellen.
2. Die möglichen Entwicklungsflächen im Süden (oberhalb des Gymnasiums, Fasanenweg) sollen schnellstmöglich erschlossen werden.

Ortsvorsteher Türckheim stellt den eingebrachten Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung:

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Anschließend wird, unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Anpassungen, über die eigentliche Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Taunusstein für das Haushaltsjahr 2022 (mit Anlagen) wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Das Investitionsprogramm der Stadt Taunusstein für die Planungsjahre 2022 bis 2025 wird in der vorgelegten Form beschlossen.
3. Das Haushaltssicherungskonzept wird in der vorgelegten Form beschlossen.
4. Die Vorlage wird über alle Ortsbeiräte, den Seniorenbeirat sowie alle Ausschüsse an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung überwiesen.

Abstimmung: **Dafür: 8** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

3.1. Entwurf Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Taunusstein
2

DRS. 21/190

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Taunusstein für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

- <u>im Erfolgsplan</u>	
mit der Summe der ordentlichen Erträge auf	13.398.773 €
mit der Summe der ordentlichen Aufwendungen auf	- 12.902.342 €
Finanzergebnis	- 659.794 €
Jahresergebnis	- 163.363 €
- <u>im Vermögensplan</u>	
mit Deckungsmitteln	6.560.450 €
mit Ausgaben	5.535.800 €
mit einem Saldo von	1.024.650 €

festgesetzt.

2. Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme in dem Wirtschaftsjahr zur Deckung der Auszahlungen des Vermögensplanes erforderlich sind, wird festgesetzt auf 4.988.950 €.
3. Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird festgesetzt auf 6.925.000 €.
4. Der **Höchstbetrag der Liquiditätskredite**, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.
5. Die Beschlussfassung über die Stellenübersicht erfolgt im Rahmen einer separaten Vorlage und nach den Beratungen in der Stellenplankommission.
6. Die im Entwurf des Wirtschaftsplanes (Seiten 17+18) zum 01.01.2022 ausgewiesenen Leistungs- und Tarifsätze der Stadtwerke werden beschlossen.
7. Im Betriebszweig „Ortsentwässerung“ werden 201.400 € Rückstellungen aus dem Jahr 2017 nach

den Vorgaben des § 10 Kommunales Abgabengesetz (KAG) erfolgswirksam aufgelöst.

- Die Vorlage wird über den Magistrat, alle Ortsbeiräte, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität und den Ausschuss für Hauptangelegenheiten, Finanzen, Wirtschaft und Digitales zur endgültigen Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung überwiesen.

Abstimmung: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

4 Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Kenntnisnahme

4.1 Bestimmung der Magistratsbetreuer/innen für die Ortsbeiräte der Stadt Taunusstein

DRS. 21/130

Beschluss:

- Für die Betreuung der Ortsbeiräte werden folgende Stadträtinnen bzw. Stadträte benannt:

Ortsbeirat	Magistratsbetreuer/in	Stellvertreter/in
Bleidenstadt	Alfred Hollinger	Waldemar Dönges
Hahn	Wolfgang Gieche	Erster Stadtrat Peter Lachmuth
Hambach	Barbara Berghäuser	Michael Ziller
Neuhof	Waldemar Dönges	Bernd Korbach
Niederlibbach	Volker Behr	Detlef Faust
Orlen	Detlef Faust	Volker Behr
Seitzenhahn	Michael Ziller	Wolfgang Gieche
Watzhahn	Kai Hendrik Nissen	Jürgen Kiesel
Wehen	Erster Stadtrat Peter Lachmuth	Barbara Berghäuser
Wingsbach	Jürgen Kiesel	Kai Hendrik Nissen

- Die Beschlussvorlage wird an alle 10 Ortsbeiräte zur Kenntnisnahme überwiesen.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5 Bericht des Magistrats

Magistratsbetreuer Hollinger berichtet über die für Bleidenstadt relevanten Themen, die seit der letzten Ortsbeiratssitzung im Magistrat behandelt wurden:

- Den Sportvereinen werden die Gebühren für die Hallennutzung für den Zeitraum während der Corona-Pandemie erlassen.
- Die Stadt Taunusstein unterstützt die neue Ausstattung des Vereinsheims des TSV Bleidenstadt mit einem Zuschuss in Höhe von knapp 30.000,- Euro.
- Die Organisation des Taunussteiner Stadtwaldes wird komplett neugeregelt. Ab 2024 möchte man sich von Hessen Forst lösen.
- Die Maßnahmen zur Installation der öffentlichen WLAN-Hotspots in Taunusstein sind vorerst abgeschlossen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, im Rahmen der technischen Ausstattung des Sportlerheimes in Bleidenstadt einen öffentlichen Hotspot bereitzustellen.

- Bleidenstadt zählt im August 2021 8.036 Einwohner. Im August 2020 waren es noch 8.121. Die Einwohnerzahl Taunussteins beläuft sich derzeit auf 30.522.
- Die Taunussteiner Ortsgerichte sollen teilweise zusammengelegt werden. Aufgrund des Mangels an ehrenamtlich Tätigen soll es langfristig nur noch zwei Ortsgerichtsbezirke in Taunusstein geben.

Ferner berichtet Herr Hollinger über die Haushaltsberatungen und die vorliegenden Verwaltungsmittelungen.

5.1 Verwaltungsmittelungen

5.1. Löschung eines Naturdenkmals - Felsgruppe am Schafhof 1

DRS. 21/187

Im Zuge der Löschung mehrerer Naturdenkmale im Rheingau-Taunus-Kreis werden auch zwei Taunussteiner Naturdenkmale aus der Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Rheingau-Taunus-Kreis gelöscht.

In Bleidenstadt handelt es sich dabei um das Naturdenkmal 15/1 „Felsgruppe am Schafhof“. Diese Felsformation befindet sich unterhalb des Schafhofs am Ortseingang von Bleidenstadt an der B 275.

Die Schutzwürdigkeit des Felsens wird seitens der Unteren Naturschutzbehörde nicht mehr gesehen, da der Fels an sich kaum sichtbar ist, die Fläche als erhöht und mit Gehölzen bestanden wahrgenommen wird und der Fels nicht in der Liste der Geotope Hessen geführt wird.

In der Stellungnahme des Magistrats der Stadt Taunusstein wurde die Untere Naturschutzbehörde darum gebeten, auch die Neuausweisung von Naturdenkmalen zu prüfen, um der dynamischen Entwicklung von Naturdenkmalen Rechnung zu tragen.

Der Ortsbeirat nimmt die Verwaltungsmittelung zur Kenntnis.

5.1. Beantwortung der Anfragen aus der Ortsbeiratssitzung vom 2 07.07.2021; hier: TOP 6 Anfragen des Ortsbeirats Bleidenstadt; hier: Projekt Parkplatz Hofwiesen

DRS. 21/221

Anfrage: Projekt Parkplatz Hofwiesen: Nach einem Ortstermin an dem ein Mitarbeiter des zuständigen Fachbereiches, der Ortsvorsteher, seine Stellvertreterin sowie Vertretungen von Süwag und der Baufirma teilnahmen, ist aufgefallen, dass die Anregungen des Ortsbeirates in der Planung nicht berücksichtigt wurden. Der Mitarbeiter des Fachbereichs hatte von den Anregungen keine Kenntnis. Es ist für die Zukunft dringend erforderlich eine bessere Kommunikation der Gremien und der Verwaltung sicherzustellen. Des Weiteren wurde berichtet, dass die Bepflanzung der Bäume, in der Summe, aus Budgetgründen, nicht komplett berücksichtigt werden kann. Es handelt sich um drei Bäume von fünf. Der Ortsbeirat möchte nicht, dass diese drei Bäume dem Sparstift zum Opfer fallen. Der Ortsbeirat bietet an, die Kosten der drei Bäume zu übernehmen, wenn im Gegenzug die Stadt die Kosten der Bepflanzung übernimmt.

Antwort: Nach der Anfrage durch den Ortsvorsteher, Hr. Türckheim, wurde dieser zu dem nächstmöglichen Baustellentermin eingeladen, damit die Wünsche des Ortsbeirats berücksichtigt werden können. Sowohl die gewünschten Fußwegeverbindungen als auch die Anregung möglichst viele Bäume auf dem Parkplatz unterzubringen wurden bzw. werden eingehalten. Die Kosten der zusätzlichen Bäume inkl. aller notwendigen Arbeiten übernimmt die Stadt Taunusstein aus dem Deckungskreis. Die Pflanzung aller vorgesehenen Bäume ist aus fachtechnischen Gründen erst im Oktober geplant.

Wir begrüßen es, dass der Ortsvorsteher unser Angebot bei dem nächstmöglichen Baustellentermin teilzunehmen kurzfristig wahrnehmen konnte und somit eine direkte und unkomplizierte Kommunikation zwischen der Stadt Taunusstein und dem Ortsbeirat, in Person von Ortsvorsteher und Stellvertreterin, erfolgen konnte.

Der Ortsbeirat nimmt die Verwaltungsmitteilung zur Kenntnis.

6 Bericht des Ortsvorstehers

- Es wird über die angedachte Planung eines Seniorenfrühlingsfestes gesprochen. Man ist einheitlich der Auffassung, dass die Organisation einer Herbstfestes 2022 sinnvoller erscheint. In den folgenden Sitzungen soll Genaueres besprochen werden.
- Der Ortsvorsteher berichtet über einen Austausch mit Herrn Üstün zum Thema Park-and-Ride-Anlage Hofwiesenstraße und nimmt Bezug auf eine Anfrage von Herrn Emsermann. Es wird klargestellt, dass es planungskonform 24 P&R-Stellplätze gibt. Hinzu kamen nun noch einige weitere Kurzzeitparkplätze.
- Mit Herrn Ewen von den Stadtwerken Taunusstein gab es ein Gespräch zum Thema „Froschbrunnen“, ebenfalls beruhend auf eine Anfrage von Herrn Emsermann. Die ursprüngliche Quelle ist versiegt, weswegen der Brunnen nicht mehr läuft. Weitere Details zum Verlauf der ursprünglichen Quelle (Limbach) werden derzeit versucht zu ermitteln.

Hierzu beschließt der Ortsbeirat:

1. Der Magistrat wird gebeten, einen Sachstandsbericht zur möglichen Neu-Einspeisung des Limbachs in den Brunnen abzugeben.
2. Wenn das nicht möglich sein sollte, bittet der Ortsbeirat den Magistrat, eine Instandsetzung / Reaktivierung des Brunnens anderweitig umzusetzen.

7 Verschiedenes

1. Dem Ortsbeirat steht im Feuerwehrgerätehaus Bleidenstadt noch immer kein WLAN zur Verfügung. Aussagen von Herrn Hohenstein (Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Bleidenstadt) und Herrn Schrauth (Schriftführer und IT- und Organisationsplanung Stadt Taunusstein) zeigen: Das WLAN-Passwort scheint weder der Stadt noch der Feuerwehr bekannt zu sein. Die städtische IT möge dafür Sorge tragen, dass über den Router (Eigentum der Stadt) ein Netzwerk für Gäste eingerichtet wird oder eine alternative Maßnahme unternommen wird, damit dem Ortsbeirat im Rahmen seiner Sitzungen WLAN zur Verfügung steht.
2. Da die Stadt nun doch auf eigene Kosten die ursprünglich geplante Anzahl an Bäumen am neuen Parkplatz Hofwiesenstraße realisieren möchte, stehen dem Ortsbeirat wieder knapp 1.400,- Euro zur Verfügung, die man ursprünglich dafür aufwenden wollte.

Abschließend ergeht der Vorschlag, für die knappe Hälfte des Betrages eine Bank im Bereich der P&R-Anlage aufzustellen. Überbleibende Mittel könnten dem Bleidenstadter Heimat- und Verschönerungsverein für Maßnahmen zugeschossen werden.

3. Herr Dr. Kosteyn thematisiert einen Gefahrenpunkt im Bereich der Kreuzung Hahner Weg – Vogtlandstraße, da der Kurvenbereich in Richtung Schwimmbad von der Kreuzung aus für verschiedenste Verkehrsteilnehmer (insbesondere Fahrradfahrer) kaum einsehbar ist.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, wie dort eine Entschärfung der Gefahrensituation er-

reicht werden kann.

4. Herr Emsermann spricht die mangelhafte Ausschilderung des Grillplatzes / Pfannkuchenwiese am Ende der Lindenstraße an. Dort gibt es mehrere Abzweigungen, u.a. führt der Weg auch in Richtung Waldspielplatz. Für Nicht-Ortskundige ist nicht zu erkennen, wo man entlangehen muss, um die Pfannkuchenwiese zu erreichen.

Der Ortsbeirat beantragt daher, im Bereich des Waldweges nach rechts in Richtung Grillplatz einen Wegweiser oder anderweitige ausreichende Beschilderungen zu installieren, die die Lage der Pfannkuchenwiese verdeutlichen.

5. Die Verkehrssituation im Bereich der Regenbogenschule (insbesondere Stephanstraße, aber auch andere umliegende Straßen) wird kontrovers diskutiert. Man ist einheitlich der Auffassung, dass es hier zu permanenten Geschwindigkeitskontrollen kommen sollte.

Daher fällt der Ortsbeirat folgenden **Beschluss**:

- a. Der Magistrat wird gebeten bekanntzugeben, wann die bereits vor 2 Jahren zugesagte, mehrmonatige Installation einer Geschwindigkeitsmessbox in der Stephanstraße erfolgen wird. Man appelliert dringend, der Maßnahme Priorität zu verleihen.
 - b. Bis es zur Installation der Messbox kommt, soll der Magistrat andere Maßnahmen durchführen, die zur permanenten Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Regenbogenschule beitragen.
 - c. Die ergänzende Installation einer Geschwindigkeitsmesstafel ist in Betracht zu ziehen.
 - d. Der Ortsbeirat bittet, über allgemeine Ergebnisse zu sodann durchgeführten Messungen datenschutzkonform in Kenntnis gesetzt zu werden.
6. Frau Hahn erinnert an den schon einige Zeit zurückliegenden Plan, einen Vor-Ort-Termin im Tannenweg durchzuführen. Die Parksituation im Kreuzungsbereich / Einmündung Tannenweg ist insbesondere nachmittags ein Gefahrenherd.

Man bittet den Magistrat bekanntzugeben, wann der Vor-Ort-Termin zur Vorfahrts- und Parksituation dort durchgeführt werden kann.
 7. Herr Emsermann weist darauf hin, dass im Bereich der Umkleidekabinen des Sport- und Jugendzentrums einige Türen am Boden schleifen und regt eine Instandsetzung an.
 8. Frau Hahn informiert darüber, dass sich der Schulhof der Regenbogenschule zuletzt zunehmend zu einem Treffpunkt für ältere Kinder entwickelt.
 9. Im Bereich der Grünschnitt- und Altkleidersammlungen an der evangelischen Kirche hoch Richtung Seitzenhahn wird zuletzt immer wieder Sperrmüll abgeladen. Der Ortsbeirat diskutiert, wie man derartige Zustände künftig eindämmen kann.
 10. Frau Hahn bittet den Magistrat um Mitteilung, wann letztmalig Spielplatzbegehungen in Bleidenstadt stattgefunden haben, wann der nächste geplante Termin ist und inwieweit bei der letzten Prüfung Mängel festgestellt wurden.

Vorsitz:

Schriftführung:

gez. _____

gez. _____

Michael Türckheim

Taunusstein, 07.10.2021

Pascal Schrauth